

Wohin fl—gt der Vogel? Weshalb ist deine M—ne nicht heiter? Die M—ne ist geplagt. Das S—gel des Br—ses ist schwarz. Die S—chel ist stumpf. Wer einmal st—lt, ist immer ein Dieb. Gott hat deinen Kummer gest—lt. Der arme W—cht läßt sich nur im Zw—licht sehen, weil sein Rock von Zw—lich ist.

§. 19. Gebrauch der Consonanten.

Afg. 91. Ergänze durch *h* oder *p*, *d* oder *t*, *g*, *ch* oder *k* und verlängere das Wort, wenn du nicht weißt, was du setzen sollst: Gestützt auf seinen Sta—, wank— der Bettler daher und spricht: „Gottlo—!, bal— wird mein Lei— in das Gra— zur Ruhe gelegt!“. Der Aufschu— einer guten Tha— hat oft gereu—. Der Die— geht auf Kau— aus. Juge— hat keine Euge—. Nach der Zei— kömmt die Ewigkei—. Das Kin— ging zu früh aufs Eis und fan— nun, obwohl blühen— vor Gesundhei—, im Wasser seinen frühen To—. Unser Nachbar ist to—. Als der Ta— anbra— gin— ich mit dem Bauer auf das Fel— und der Dachdecker stieg auf das Da—. Im Fel— fällt die Arbei— oft schwer. Bei der Jag— jag— der Hun— den Fuchs aus dem Lo—. Wer einmal lo—, dem glau— man nicht wieder. Er ba— um ein Ba—. Bal— ball— sich der Schnee; dann machen wir einen Schneemann. Als ich auf dem Eise ausgli—, schmerzte mich jedes Gli—. Die Alten trugen kein Hem—. Das Klei— ist alt. Ehrli— währt am län—sten. Was gil— dieses Gel—stück? Die Ban— ist nicht lan—.

Afg. 92. Ergänze *k* oder *d*, *z* oder *tz* (und zwar *d* und *tz* nur nach einem geschärften Vocal, aber nie nach Doppelvocalen oder Doppelconsonanten): Die Wunde—schmer—t sehr. Der Kran—e gebraucht den Ar—t. Das Her— treibt das Blut im gan—en Körper umher. Die Neugierde rei—te mich, die Gren—e zu überschreiten. Der Ohnmächtige fan— in der Stube nieder. Die Hoffnung wan—t oft. Der Mensch kann den—en. Ich erschre—e sonst nicht leicht, aber als er das Licht plb—lich schnäu—te, erschra— ich doch. Im Mär— ließ er mich her—lich grüßen. Gei— ist eine Wur—el alles Uebels. Die Bäume wan—en hin und her. Krän—e deine Eltern nicht. Diese Tische sind von gebei—tem Holze gemacht. Eine Wachsker—e brennt hell. Der Schran— ist von Hol—. Aus der Wol—e kommt der Regen. Der Wei—en reißt schon. In der Mün—e wird Geld geprägt. Das Dorf liegt über—der Gren—e. Die Jun—er schau—elten sich im Rahne. Das Volk muß den Geße—en gehorchen.

Afg. 93. Unterscheide *f* und *v*, *pf* und *ph*. Mein —etter schoß eine —ette Schne—e. Das ge—iel ihm, und es war —iel von ihm, daß er sie mir schenkte. Mein Vater war abwesend, als ich sie em—ing, sonst würde er sich auch ge—rent haben. Hier steht ein To—, ein Ra—, eine —ase und eine —lasche. Die Schne—e ist ein Sum—vogel. Heinrichs bra—er —ormund vertritt bei ihm